

Gerhard Dannemann / Reiner Schulze (Hrsg.): **German Civil Code – Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)**, Volume I, Books 1 – 3: §§ 1 – 1296, Article-by-Article Commentary, München: Verlag C.H.Beck oHG, 2020, Hard Cover, € 250,--

Bei dem hier besprochenen Werk handelt es sich um den ersten Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch in englischer Sprache. Er richtet sich nach den Angaben der Herausgeber an einen Personenkreis, der mit dem deutschen Recht entweder nicht vertraut ist oder sich in einem englischsprachigen Umfeld mit deutschem Zivilrecht befasst. M.E. geht der Kreis der potenziellen Nutzer aber weit darüber hinaus. International tätigen deutschen Anwälten wird die Kommunikation mit ihren ausländischen Mandanten auch bei verhandlungssicheren englischen Sprachkenntnissen mit diesem Kommentar deutlich erleichtert. Denn einfache Übersetzungen helfen oftmals nicht weiter, weil dem ausländischen Mandanten das Verständnis der Grundzüge des deutschen Rechts vermittelt werden muss.

Zu all den vorgenannten Zwecken ist der vorliegende Kommentar hervorragend geeignet und erleichtert die Arbeit wesentlich, nicht nur, weil die einzelnen Paragraphen der ersten drei Bücher des BGB in Volume 1 in deutscher und englischer Sprache gegenübergestellt werden. Von größerer Bedeutung ist vielmehr, dass die Grundzüge des deutschen Zivilrechts und dessen Systematik sowie die komplexen Bezüge innerhalb des BGB und dessen abstrakte Konzeption praxistauglich vermittelt werden. In der Einleitung wird dementsprechend auch noch einmal darauf hingewiesen, dass eine einfache Übersetzung nicht ausreicht und auch zu beachten ist, dass deutschen Rechtsbegriffen oftmals mehrere Rechtsbegriffe in der englischen Sprache gegenüber stehen und umgekehrt sowie die Gefahr von „falschen Freunden“ besteht. Die Grundzüge des deutschen Rechts werden in einigen Fachbüchern in englischer Sprache zwar erläutert und mit Rechtswörterbüchern Deutsch/Englisch ist der Markt gesättigt. Aber endlich wird mit diesem Kommentar eine große Lücke geschlossen!

In dem Kommentar wird die Übersetzung des Gesetzestextes des Bundesjustizministeriums sowie der juris GmbH übernommen, allerdings mit späteren Ergänzungen, angepasst an die Diktion des vorgenannten Textes. Da wo es sachdienlich ist, wird mit abweichenden Übersetzungen gearbeitet. Die Kommentierung ist kompakt, übersichtlich und für die Praxis geeignet. Obwohl eine Konzentration auf das Wesentliche stattfindet, ist der Umfang für einen Praxiskommentar angemessen und ausreichend. Zielgruppe des Werks sind Praktiker, wie etwa international tätige Anwälte, Wissenschaftler und Studenten.

*Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Mainz*